



Landesamt für Finanzen
Hoevelstraße 10
56073 Koblenz

Kaiser-Friedrich-Straße 5
55116 Mainz
Postfach 33 20
55023 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-4331
Poststelle@fm.rlp.de
www.fm.rlp.de

22.12.2016

Nachrichtlich:

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

Rheinische Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände
Postfach 21 09 40
50533 Köln

Evangelische Kirche der Pfalz
Domplatz 5
67346 Speyer

Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau
Welfenstr. 2
565189 Wiesbaden

Bischöfliches Ordinariat
Bischofsplatz 2
55116 Mainz

Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände
Postfach 11 15 61
64230 Darmstadt

Bischöfliches Ordinariat
Kleine Pfaffengasse 16
67346 Speyer

Bischöfliches Generalvikariat
Hinter dem Dom 6
54290 Trier

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
Eichendorffstraße 4 – 6
67346 Speyer

Pfälzische Pensionsanstalt
Postfach 14 63
67088 Bad Dürkheim

Evangelische Kirche im Rheinland
Landeskirchenamt
Hans-Böckler-Str. 7
40476 Düsseldorf



Mein Aktenzeichen P 1820 A - 416	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail Gunter Schmidt gunter.schmidt@fm.rlp.de	Telefon / Fax 06131 16-4133 06131 16-174294
--	--------------------------	---	--

Beihilfenverordnung Rheinland-Pfalz (BVO);
hier: Soziale Sicherung der Pflegepersonen (§ 44 SGB XI)

Die als Anlagen beigefügten Schreiben des Verbandes der privaten Krankenversicherung e.V. betreffend die Änderungen der Bezugsgrößen und den Beitragssatz zur gesetzlichen Renten- und Arbeitslosenversicherung zum 01. Januar 2017 übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Im Auftrag

gez.

Andreas Schnitzler

Anlagen

- 2 -

Geschäftsführung

PKV-Verband · Postfach 51 10 40 · 50946 Köln

An die Vorstände
der Mitgliedsunternehmen,
die die Pflegepflichtversicherung betreiben

Postbeamtenkrankenkasse
Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten

Nachrichtlich:

An für die Beihilfe zuständigen Ministerien



Verband der
Privaten Krankenversicherung e.V.

Postfach 51 10 40
50946 Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c
50968 Köln

Telefon (0221) 99 87-27 24

Telefax (0221) 99 87-27 25

E-Mail joerg.uthmann@pkv.de

2. November 2016

822/4/4 Uth/LHa

PKV-Extranet/VIS

LHa161102.1

Rentenversicherung der Pflegepersonen

Verteilung der Beiträge im Jahr 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Rentenversicherung Bund hat uns mit dem als **Anlage** beigefügten Schreiben mitgeteilt, in welchem prozentualen Verhältnis die Beiträge an die Deutsche Rentenversicherung Bund (**50,491 %**) und an den für den Sitz des privaten Versicherungsunternehmens zuständigen Regionalträger (**49,509 %**) im Jahre 2017 aufzuteilen sind.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Uthmann

Referent

Geschäftsbereich Pflege

Anlage

Aktenzeichen
0342/00-20-40-50-00
0342/00-20-60-20-00



Deutsche
Rentenversicherung
Bund Anlage

Deutsche Rentenversicherung Bund
10704 Berlin

Geschäftsbereich
Rechts- und Fachfragen

Ruhrstraße 2
10709 Berlin

Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.
Postfach 51 10 40
50946 Köln

Ansprechpartnerin:
Christine Hanl
Telefon 030 865-89239
Telefax 030 865-89435
E-Mail Christine.Hanl@drv-bund.de

Datum 25.10.2016

Aufteilung der Beitragszahlung zur Deutschen Rentenversicherung für Pflegepersonen sowie Bezieher von Pflegeunterstützungsgeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

ergänzend zu den Ausführungen der Vereinbarung zur Beitragszahlung und zum Meldeverfahren für Pflegepersonen sowie zur Meldung der beihilfeberechtigten Rentner zwischen der Deutschen Rentenversicherung Bund und dem Verband der privaten Krankenversicherung e. V. teilen wir Ihnen die für das Jahr 2017 maßgeblichen Aufteilungsschlüssel für die Beitragszahlung zur allgemeinen Rentenversicherung mit. Hiernach sind die Beiträge wie folgt aufzuteilen:

Für Zahlungen im Jahr 2017 entfallen auf die Deutsche Rentenversicherung Bund **50,491 Prozent** und auf den zuständigen Regionalträger **49,509 Prozent** der Beiträge zur allgemeinen Rentenversicherung. Die Prozentzahlen werden auch im Internet (www.deutsche-rentenversicherung.de) unter der Rubrik „Werte der Rentenversicherung“ veröffentlicht.

Wir bitten Sie, die neuen Werte den Versicherungsunternehmen zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Binne

Geschäftsführung



PKV-Verband · Postfach 51 10 40 · 50946 Köln

An die Vorstände
der Mitgliedsunternehmen, die die
Pflegepflichtversicherung betreiben

Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten
Postbeamtenkrankenkasse

Nachrichtlich:

An für die Beihilfe zuständigen Ministerien

Verband der
Privaten Krankenversicherung e.V.

Postfach 51 10 40
50946 Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c
50968 Köln

Telefon (0221) 99 87-27 24

Telefax (0221) 99 87-27 25

E-Mail joerg.uthmann@pkv.de

13. Dezember 2016

822/4/4 Uth/ag

PKV-Extranet/VIS
ag161213.1

Renten- und Arbeitslosenversicherung für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen (§ 44 SGB XI)

Beitrag zur gesetzlichen Renten- und Arbeitslosenversicherung zum 1. Januar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verordnung zu den maßgebenden Rechengrößen der Sozialversicherung für 2017 wurde mit Beschluss des Bundesrates vom 25. November 2016 zugestimmt (BR-Drs. 590/16 B). Wie Sie unserem Sammelschreiben vom 28. Oktober 2016 (PKV-Extranet: DN20161028.1) bereits entnehmen konnten, ändert sich die Bezugsgröße gemäß § 18 SGB IV ab dem 1. Januar 2017.

Die Bezugsgröße West beträgt nun **35.700 Euro jährlich** bzw. **2.975 Euro monatlich**; die Bezugsgröße Ost beträgt nun **31.920 Euro jährlich** bzw. **2.660 Euro monatlich**.

Daraus ergeben sich geänderte Beiträge für Pflegepersonen zur gesetzlichen Rentenversicherung. Eine Übersicht hierzu ist als **Anlage** beigelegt.

Die Beihilfestellen als anteilig Zahlungsverpflichtete nach § 170 Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe c SGB VI stützen sich bei der Beitragsberechnung auf die von der Pflegepflichtversicherung erstellten Bescheinigungen, die die maßgeblichen beitragspflichtigen Einnahmen enthalten (vgl. Sammelschreiben vom 22.06.1995 sowie vom 11.03.2005 - PKV-Extranet: AU050311.1). Die Berücksichtigung der veränderten Rechengrößen kann jedoch bei den Beihilfestellen erfolgen, ohne dass es der Übersendung einer veränderten Bescheinigung bedarf. Dazu müssen die aufgrund der bisherigen Werte von den Beihilfestellen im Jahr **2016** zuletzt ermittelten Zahlbeträge an die Rentenversicherungsträger bei Pflegeetätigkeit im Geltungsbereich der Bezugsgröße West mit dem Faktor **1,060293669** und im Geltungsbereich für die Bezugsgröße Ost mit dem Faktor

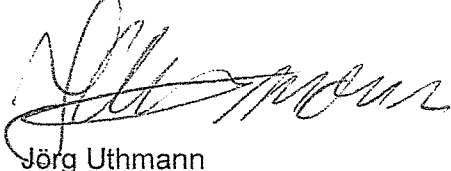
1,092861851 multipliziert werden. Diese Faktoren spiegeln die Änderung des Rentenversicherungsbeitrages im Verhältnis zum Vorjahr wider. Um diese Faktoren sind folglich die bisherigen Zahlungen an die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung zu verändern.

Die sozialversicherungsrechtliche Rechtslage im Ostteil Berlins hat sich nicht verändert. Für die Rentenversicherungsbeiträge zugunsten der Pflegepersonen ist im Ostteil Berlins als Teil des Beitrittsgebiets nach Artikel 3 des Einigungsvertrages die Bezugsgröße Ost maßgeblich. Im Hinblick auf die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung ist dahingegen, wie im übrigen Bundesgebiet, die allgemeine Bezugsgröße gemäß § 18 Abs. 1 SGB V anzuwenden (vgl. § 309 Abs. 1 SGB V).

Den Beitrag zur Arbeitslosenversicherung können Sie zusätzlich der Anlage entnehmen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Uthmann', written in a cursive style.

Jörg Uthmann
Referent

Anlage

**Übersicht über die Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung
für Pflegepersonen für das Jahr
2017**

Pflegegrad	bezogene Leistung "Pflegegeld"				
	% der Bezugsgröße	beitragspflichtige Einnahmen		RV-Beiträge monatlich	
		West	Ost	West	Ost
1	-				
2	27,00%	803,25 €	718,20 €	150,21 €	134,30 €
3	43,00%	1.279,25 €	1.143,80 €	239,22 €	213,89 €
4	70,00%	2.082,50 €	1.862,00 €	389,43 €	348,19 €
5	100,00%	2.975,00 €	2.660,00 €	556,33 €	497,42 €

Pflegegrad	bezogene Leistung "Kombileistung"				
	% der Bezugsgröße	beitragspflichtige Einnahmen		RV-Beiträge monatlich	
		West	Ost	West	Ost
1	-				
2	22,95%	682,76 €	610,47 €	127,68 €	114,16 €
3	36,55%	1.087,36 €	972,23 €	203,34 €	181,81 €
4	59,50%	1.770,13 €	1.582,70 €	331,01 €	295,96 €
5	85,00%	2.528,75 €	2.261,00 €	472,88 €	422,81 €

Pflegegrad	bezogene Leistung "Sachleistung"				
	% der Bezugsgröße	beitragspflichtige Einnahmen		RV-Beiträge monatlich	
		West	Ost	West	Ost
1	-				
2	18,90%	562,28 €	502,74 €	105,15 €	94,01 €
3	30,10%	895,48 €	800,66 €	167,45 €	149,72 €
4	49,00%	1.457,75 €	1.303,40 €	272,60 €	243,74 €
5	70,00%	2.082,50 €	1.862,00 €	389,43 €	348,19 €

Umrechnungsfaktor	West	Ost
	1,0602936690	1,0928618510

Beitrag zur Arbeitslosenversicherung	West	Ost
monatlich	44,63 €	39,90 €